

Vorlage

Drucksachen-Nr.:	BV/342/2025/II-20BTM
Einreicher:	Der Oberbürgermeister
Verantwortlich für die Umsetzung:	Amt für Stadtfinanzen - Beteiligungsmanagement

Beratungsfolge	Termin	Abstimmungsergebnis	Bestätigung
Aufsichtsrat Industriehafen	11.11.2025	4/0/0	
Haupt- und Personalausschuss	03.12.2025	Ja 08 Nein 00 Enthaltung 01 Befangen 0 ungeändert beschlossen	

Titel:

Unternehmensangelegenheiten - Jahresabschluss 2024 der Industriehafen Roßlau GmbH (IHR)

Beschluss:

Der Haupt- und Personalausschuss empfiehlt der Gesellschafterversammlung den geprüften und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehenen Jahresabschluss 2024 der Industriehafen Roßlau GmbH mit einer Bilanzsumme von 2.742.192,52 EUR und einem Jahresfehlbetrag von 67.257,22 EUR einschließlich Lagebericht festzustellen.

Gesetzliche Grundlagen:	Gesellschaftsvertrag IHR
Bereits gefasste und/oder zu ändernde Beschlüsse:	Beschluss Aufsichtsrat IHR vom 11.11.2025: Abstimmungsergebnis: 4 / 0 / 0
Vorliegende Gutachten und/oder Stellungnahmen:	
Hinweise zur Veröffentlichung:	

Relevanz mit Leitbild

Handlungsfeld		Ziel-Nummer
Wirtschaft, Tourismus, Bildung und Wissenschaft	[]	
Kultur, Freizeit und Sport	[]	
Stadtentwicklung, Wohnen und Verkehr	[]	
Handel und Versorgung	[]	
Landschaft und Umwelt	[]	
Soziales Miteinander	[]	

Vorlage ist nicht leitbildrelevant	[x]
------------------------------------	-------

Steuerrelevanz

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist steuerrelevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Amt 20 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht steuerrelevant	<input checked="" type="checkbox"/>
----------------------------------	-------------------------------------

Relevanz für die BUGA

Bedeutung		Bemerkung
Vorlage ist BUGA-relevant	<input type="checkbox"/>	
Abstimmung mit Dezernat 1 erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Vorlage ist nicht BUGA relevant	<input checked="" type="checkbox"/>
---------------------------------	-------------------------------------

Fördermittel

Bedeutung		Bemerkung
Prüfung ist erfolgt	<input type="checkbox"/>	

Prüfung ist nicht erfolgt	<input type="checkbox"/>
---------------------------	--------------------------

Begründung: siehe Anlage 1

Für den Oberbürgermeister:

André Ulbrich
Beigeordneter für Finanzen, Digitalisierung und moderne Verwaltung

Anlage 1:

Gemäß § 13 Nr. 2 I) des Gesellschaftsvertrages der Industriefafen Roßlau GmbH hat die Gesellschafterversammlung über die Feststellung des Jahresabschlusses und die Verwendung des Jahresergebnisses zu beschließen.

Der Jahresabschluss der Industriefafen Roßlau GmbH wurde von der PricewaterhouseCoopers GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, geprüft und mit Datum vom 30.06.2025 mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk testiert.

Nachfolgend stellt der Wirtschaftsprüfer zusammengefasst die Beurteilung der Lage der IHR durch die gesetzlichen Vertreter dar:

„Einleitend beschreibt die Geschäftsführung zum Geschäftsmodell, dass die Gesellschaft Betreiber des Industriefafens in Dessau-Roßlau ist. Im Rahmen der Geschäftstätigkeit erfolgt die Vermietung und Verpachtung von Flächen des Hafens sowie die Erbringung von Bahndienstleistungen.

Im Rahmen ihrer Ausführungen zum Geschäftsverlauf beschreibt die Geschäftsführung, dass die Gesellschaft für das Geschäftsjahr einen Fehlbetrag in Höhe von T€ - 67 ausweist und dieser damit über dem geplanten Jahresfehlbetrag von T€ - 13 liegt. Ursächlich sind höhere Instandhaltungs- und Wartungskosten sowie weitere Aufwendungen nach Änderung der Gesellschafterstruktur zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplans.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage erläutert die Geschäftsführung anhand von Kennziffern. So decken der Cashflow aus der laufenden Geschäftstätigkeit von T€ 57 sowie der Cashflow aus Finanzierungstätigkeit von T€ 105 die Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit von T€ 81 vollständig ab. Die Geschäftsführung weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass die IHR weiterhin auf eine Finanzierung durch die Gesellschafterin (Stadt) angewiesen ist. Aufgrund der bis zum 31.12.2026 bestehenden Stundung von Verbindlichkeiten gegenüber der Gesellschafterin sowie einer Kapitalzuzahlung im Geschäftsjahr ist die Finanzierung der IHR derzeit gesichert.

Im Risiko- und Chancenbericht hebt die Geschäftsführung hervor, dass die Geschäftsfelder Infrastruktur und Bahndienstleistungen auf die Erreichbarkeit über übliche Verkehrswege angewiesen sind. Diese werden vom Wasserstand der Elbe sowie durch Behinderungen im Straßenverkehr beeinflusst. Chancen werden in der Vermietung weiterer Freiflächen und damit weiterem Neukundengeschäft gesehen.

Im Prognosebericht verdeutlicht die Geschäftsführung die Ziele für das Geschäftsjahr 2025. Demnach wird mit einem Jahresfehlbetrag von rund T€ - 186 gerechnet. Auch in den Folgejahren sind jährliche Zuzahlungen der Gesellschafterin zum Verlustausgleich und zur Stärkung der Eigenkapitalbasis erforderlich.

Die Beurteilung der Lage der Gesellschaft, insbesondere die Beurteilung des Fortbestandes und der wesentlichen Chancen und Risiken der künftigen Entwicklung des Unternehmens, ist plausibel und folgerichtig abgeleitet. Nach dem Ergebnis unserer Prüfung und den dabei gewonnenen Erkenntnissen ist die Lagebeurteilung der gesetzlichen Vertreter dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend.“

Anlage 2: Testat 2024